

Bei sehr hoher Sonnenscheindauer deutlich zu warm und markant zu trocken

Trockenster Juni seit mindestens 1904

STATISTIK für JUNI 2006:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 17,47°C	(+ 15,34°C)*
Frosttage:	0	(0,1 Tage)
Sommertage:	16	(4,7 Tage)
Hitzetage:	4	(0,2 Tage)
Niederschlag:	36,6 mm	(109,7 mm)* = 33,4 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	15	(16,6 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	10	(13,2 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	0	(4,1 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	66,9 %	(77 %)
Tage mit Nebel:	1	(1,7 Tage)
Tage mit Gewitter:	7	(6,5 Tage)
Mittlere Bedeckung:	43,5 %	(66 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	315,3 Std.	(211,0 Stunden) = 149,4 %
Heitere Tage:	4	(2,0 Tage)
Trübe Tage:	3	(10,8 Tage)

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit 36,6 Liter Regen auf den Quadratmeter wurde gerade einmal ein Drittel der durchschnittlichen Junimenge registriert. Damit ist dieser Juni der trockenste seit Beginn der Niederschlagsmessungen im Jahre 1904 (bislang: Juni 1983 mit 44,9 Liter/m²). Kein Tag mit $\geq 10,0$ mm (4,1 Tage)
- Mittlere Luftfeuchte: 66,9 % (77 %)
- Der Juni begann so kalt wie seit rund 50 Jahren nicht mehr, um dann mit einer Durchschnittstemperatur von 17,47°C (Mittelwert: 15,34°C) als einer der wärmsten seit Beginn der Schussenrieder Wetteraufzeichnungen im Jahre 1968 in die Statistik einzugehen.
16 Sommertage (4,7 Tage) und 4 Hitzetage (0,2 Tage)
- Mittlere Bedeckung: 43,5 %, Gesamtsonnenscheindauer: 315,3 Stunden (211,0 Stunden), 3 trübe Tage (10,8 Tage)